

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 161

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

2053

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 161

Bern, Samstag 13. Juli 1963

81. Jahrgang — 81^e année

Berne, samedi 13 juillet 1963

N° 161

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweizer: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserions-tarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni). Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 198243-198283. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln. — ACF concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères. République arabe syrienne: Paiement des importations de marchandises. Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Burgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Hängg-Zürich (814²)

Gemeinschuldnerin: Lenzlinger A.G., Ackersteinstrasse 116, Zürich 10/49, Kauf, Verkauf und Zucht von Chinchillas, Pelzhandel und Tätigkeit aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 1963.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist für Forderungen: bis 2. August 1963.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (701¹)

Gemeinschuldnerin:

Progress Treuhand AG für Industrie, Handel und Gewerbe, Leutschenbachstrasse 71, Zürich 11/50.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Mai 1963.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Juli 1963, 15 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeld-/Lindenstrasse, in Zürich 8.

Eingabefrist: bis 19. Juli 1963.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Land, Luzern (819)

Gemeinschuldner: Melliger Christian, geb. 1902, alkoholfreie Getränke, Hallen 2, in Ebikon.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 10. Juli 1963.

Eingabefrist: bis 2. August 1963.

NB. Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (823)

Gemeinschuldnerin:

Gesellschaft für Unternehmungsplanung und Verkaufsförderung A.G., Beratung in allen Organisations- und Rationalisierungsfragen usw., Steinen-graben 79, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1963.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis und mit 2. August 1963.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(815)

Ueber den Nachlass der am 17. April 1963 verstorbenen

Friedli Frieda Verena

geb. Wenk, geschieden, Hauswartin, geb. 24. August 1917, von Appenzell, wohnhaft gewesen Lagerstrasse 31, Zürich 10/37, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 14. Juni 1963 die konkursamtliche Liquidation angeordnet. Das Verfahren wurde jedoch vom genannten Richter mit Verfügung vom 5. Juli 1963 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Juli 1963 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Grandson

(822)

La faillite ouverte le 13 juin 1963 contre Beiner Arthur, représentant, à Onnens, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 juillet 1963 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 500.— cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern-Stadt

(816)

Im Konkurs über die

Genossenschaft Europameisterschaften der Amateurboxer Luzern 1959,

mit Sitz Theaterstrasse 7, in Luzern, liegt der Kollokationsplan, den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt, Museggstrasse 21, in Luzern, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wurde.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(824.)

Im Konkurs über die Firma Bangeräte A.G., Handel mit Spezialbaustoffen und Baugeräten usw., in Basel, liegt das Inventar sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen das Inventar sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(820)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Zufolge nachträglicher Kollozierung einer pfandgesicherten Forderung liegt der ergänzte Kollokationsplan auf beim Konkursamt St. Gallen.

Gemeinschuldner: Haupt-Seiffhart Adolf, Hesa-Heizungen, Bogenstrasse 15, St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 15. bis 24. Juli 1963.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Morges

(818)

Failli: Kramer Ernest, constructeur à Ecublens.

Date de dépôt: 13 juillet 1963.

Cet état entre en force s'il n'est pas attaqué dans les 10 jours. L'inventaire est également déposé.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Schaffhausen

Konkursamt Schaffhausen

(817)

Das Konkursverfahren über Zimmermann Alfred, Staubsaugervertreter, Buchthalerstrasse 99, Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 28. Juni 1963 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen

Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen

(821)

Der am 29. April 1963 über Fey Alfred, Zentralheizungen und Oelfeuerungen, Buriel, Gemeinde Thal, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Forderungseingaben durch Verfügung des Konkursrichters vom 10. Juli 1963 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo**Berichtigung.**

Fürsorgestiftung der Firma Gütermann & Co. A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 113 vom 22. Juni 1963, Seite 1830). Neu führt Kollektivunterschrift August Springenfeld, von und in Buochs (Nidwalden), Mitglied des Stiftungsrates.

3. Juli 1963.

Bertschinger-Spatz Stiftung, in Uster. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. August 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Wohlfahrt sowie der Vor- und Fürsorge für die leitenden Funktionäre und Angestellten der Firma «E. Bertschinger, Schlosserei», in Uster, und allfälliger weiterer der Stifterfirma nahestehender Personen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Leistungen, insbesondere im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitsrestriktionen, Militärdienst oder irgend einer Bedürfnislage; ferner im Falle des Todes des Arbeitnehmers namentlich an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern, sowie an zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterstützte oder begünstigte Personen. Die Stiftung kann nach freiem Ermessen Beiträge ausrichten an die berufliche Ausbildung oder Weiterbildung von für die Stifterfirma tätigen Personen und deren Angehörige. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Emil Bertschinger, von Wetzikon (Zürich), in Uster, Präsident; Marta Bertschinger-Spatz, von Wetzikon (Zürich), in Uster, Vizepräsidentin, und Walter Güjer, von Uster, in Schönengrund, Sekretär des Stiftungsrates. Domizil: Dammstrasse 10, Uster (bei der Firma E. Bertschinger, Schlosserei).

3. Juli 1963.

Fürsorgefonds der Butonia AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 31. Dezember 1959 und 19. Juni 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Butonia A.-G.», in Zürich, im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder sonstiger unverschuldeter Notlage, sowie für ihre Angehörigen im Falle des Todes. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Ernst Frankel, britischer Staatsangehöriger, in London, Präsident des Stiftungsrates, und Karl Mützel, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führt Hans-Rudolf Ammann, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Birmensdorferstrasse 5, in Zürich 4 (bei der Firma Butonia AG).

4. Juli 1963.

Arbeiter-Pensionskasse der Vereinigten Färbereien & Appretur AG, Thalwil, in Thalwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Mai 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter der Firma Vereinigte Färbereien & Appretur A.G., in Thalwil, sowie für deren Hinterbliebene, im Falle von Alter, Invalidität und Tod durch reglementarische Leistungen. Soweit die Stiftung über freie Mittel verfügt, kann sie auch Leistungen zur Behebung unverschuldeter Notlagen, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, erbringen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen A. Walter Gemuseus, von Basel, in Thalwil, Präsident; Hans Conrad Wirth, von und in Zürich; Dr. Walter Brunner, von und in Thalwil; Hans Fuchs, von Thalwil und Hornussen, in Thalwil; Robert Speerli, von Kilchberg (Zürich), in Thalwil, Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Hermann Frey, von Hochdorf, in Thalwil, Protokollführer (dem Stiftungsrat nicht angehörig). Domizil: Thalwil (bei der Firma Vereinigte Färbereien & Appretur A.G.).

4. Juli 1963.

Angestellten-Pensionskasse der Vereinigten Färbereien & Appretur AG, Thalwil, in Thalwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Mai 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und die Mitglieder der Geschäftsleitung der Firma Vereinigte Färbereien & Appretur A.G., in Thalwil, sowie für deren Hinterbliebene, im Falle von Alter, Invalidität und Tod durch reglementarische Leistungen. Soweit die Stiftung über freie Mittel verfügt, kann sie auch Leistungen zur Behebung unverschuldeter Notlagen, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, erbringen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: A. Walter Gemuseus, von Basel, in Thalwil, Präsident; Hans Conrad Wirth, von und in Zürich; Dr. Walter Brunner, von und in Thalwil; Hans Fuchs, von Thalwil und Hornussen, in Thalwil; Robert Speerli, von Kilchberg (Zürich), in Thalwil, Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Hermann Frey, von Hochdorf, in Thalwil, Protokollführer (dem Stiftungsrat nicht angehörig). Domizil: Thalwil (bei der Firma Vereinigte Färbereien & Appretur A.G.).

4. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Curator AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1963, Seite 487). Neues Domizil: Freigutstrasse 27, in Zürich 2 (bei der Curator AG).

4. Juli 1963.

Fürsorgefonds für das Personal der Graber & Wening A.G., in Neftenbach (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1957, Seite 1972). Die Unterschriften von Alfred Wening und Annemarie Wening geb. Ziegler sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Bernhard Karl Greuter, von Zürich, in Neuhausen am Rheinfluss, Präsident des Stiftungsrates.

4. Juli 1963.

«Solidaria» Stiftung der Subdirektion Zürich der «Winterthurer» Lebensversicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 291 vom 15. Dezember 1962, Seite 3619). Die Unterschrift von Nicolaus Schill ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Felix Keller, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich, Mitglied und zugleich Sekretär des Stiftungsrates; er zeichnet mit Dr. Robert Kropf, Präsident, oder mit Dr. Fritz Künzler, Vizepräsident des Stiftungsrates, welche ihrerseits weiter Einzelunterschrift führen.

**Bern - Berne - Berna
Bureau Bern**

3. Juli 1963.

Stiftung der Familie Kolb, in Bern, Unterstützung aller ehrlichen Friedensbestrebungen usw. (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1928, Seite 1825). Die Unterschriften von Eduard Salzmänn, Hans Schmid und Hermann Graber sind erloschen. Die Stiftung wird jetzt vertreten durch Otto Maurer, von Zollikofen, und Peter Sahli, von Wohlen bei Bern, beide in Bern. Sie führen Einzelunterschrift.

5. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Schaerer & Co. A.G., in Bern (SHAB. Nr. 265 vom 10. November 1956, Seite 2811). Die Unterschrift von Emil Leuenberger ist erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift: Wilhelm Ed. Schaerer, Präsident (bisher), und Franz Bucher, von Marbach (Luzern), in Bern, Vertreter der Begünstigten (neu).

9. Juli 1963.

Bernische Winkelriedstiftung (Fondation bernoise Winkelried), in Bern (SHAB. Nr. 218 vom 23. Oktober 1951, Seite 2716). Gemäss Beschluss des Stiftungsvorstandes vom 2. Mai 1956, genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde vom 26. Juni 1956, wurden die Stiftungsstatuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahrend dadurch keine Änderung. Die Unterschrift von Walter Haerry, Kassier, ist erloschen. Neuer Kassier ist Dr. Fritz Ammann, von Bern, in Muri bei Bern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Sekretär. Neues Domizil der Stiftung: Bubenbergplatz 9.

Bureau Burgdorf

4. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kunz & Co. Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 217 vom 20. Oktober 1956, Seite 2664). Marcel Blaser ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde als Sekretär gewählt Ernst Moor, von Oberweningen, in Burgdorf. Er zeichnet kollektiv mit einem anderen Mitglied des Stiftungsrates.

Luzern - Lucerne - Lucerna

2. Juli 1963.

Personalfürsorgekasse der Gilli AG., Gross-Schuhversand, Root, in Root. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Errichtungsurkunde vom 28. Februar 1. Juli 1963 eine Stiftung mit dem Zweck, die in einem festen Dienstverhältnis stehenden männlichen oder weiblichen Angestellten und Arbeiter sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage zu schützen. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus drei Mitgliedern besteht. Präsident des Stiftungsrates ist Jakob Jenny, von Ennenda, in Glarus; Mitglieder sind: Josef Tschümperlin, von und in Schwyz, und Otto Brechbühler, von Huttwil, in Root. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse der Stiftung: bei der Stifterfirma.

4. Juli 1963.

Stiftung Personalfürsorgefonds der Zwißback- & Biseuitfabrik Hug A.G., in Malters (SHAB. Nr. 199 vom 25. August 1956, Seite 2184). Anstelle des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Josef Hug-Schmid, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Stiftungsratspräsident das bisherige Mitglied Dr. Josef Hug gewählt. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Werner Hug, von Luzern, in Malters. Die Genannten führen Einzelunterschrift.

Zug - Zoug - Zugo

3. Juli 1963.

Angestellten-Pensionskasse der Verzikerei Zug A.G., in Zug (SHAB. Nr. 105 vom 5. Mai 1956, Seite 1175). Otto Studer ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Ernst Kappeler, von Hagenbuch (Zürich), in Baar. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Fritz Schmucki, von Hinwil (Zürich) und Eschenbach (St. Gallen), in Baar.

3. Juli 1963.

Arbeiter-Pensionskasse der Verzikerei Zug A.G., in Zug (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1955, Seite 417). Otto Studer ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Ernst Kappeler, von Hagenbuch (Zürich), in Baar (Zug). Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

8. Juli 1963.

Sozialfürsorgefonds der Firma Konsumgenossenschaft Baar-Cham, in Baar. Zuwendungen an die Mitglieder der Konsumgenossenschaft Baar-Cham bei der Geburt eines Kindes oder bei Sterbefällen usw. (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2735). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zug vom 14. März 1963 ist die Stiftung aufgelöst. In Anwendung von Art. 88, Abs. 1, ZGB, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Altersfürsorge- und Personalversicherung der Firma Konsumgenossenschaft Baar-Cham.

**Freiburg - Fribourg - Friburgo
Bureau de Fribourg**

3 juillet 1963.

Ateliers d'occupation professionnelle pour handicapés, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 26 novembre 1962, une fondation. Elle a pour but la création et l'exploitation d'ateliers protégés d'occupation professionnelle en faveur des handicapés qui ne peuvent être intégrés normalement dans l'économie. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 7 membres, comme suit: 3 membres par le comité de la Ligue fribourgeoise contre la tuberculose; 3 membres par le conseil de surveillance de Pro Infirmis Fribourg et 1 membre par le comité de l'Union fribourgeoise des invalides. La Ligue fribourgeoise contre la tuberculose et Pro Infirmis Fribourg désignent chacun un vérificateur. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil de fondation. Gustave Roulin, de Forel, à Estavayer-le-Lac, est président, et Gérard Ayer, de Sorens, à Villars s. Glâne, est secrétaire. Adresse: Grand'rue, 58 dans les bureaux de la Ligue fribourgeoise contre la tuberculose.

8 juillet 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Louis Nuofer Société Anonyme, à Fribourg (FOSC. du 6 octobre 1962, N° 231, page 2856). Gilbert Flury, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. A été nommé à sa place: Jean-Bernard Grivel, de Chapelle (Glâne), à Fribourg, avec signature collective à deux avec un autre membre du conseil.

Solothurn – Soleure – Soletta
Bureau Bucheggberg

5. Juli 1963.

Stiftung Schloss Buchegg, Heimatmuseum für den Bucheggberg, mit Sitz in Luterkofen-Ichertswil (SHAB. Nr. 29 vom 2. April 1950, Seite 329). Der bisherige Präsident Max Kessler ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Hermann Zimmermann, von Mühledorf, in Küttigkofen, bisher Vizepräsident. Als Vizepräsident wurde neu in den Stiftungsrat gewählt: Max Brunner, von Berikon (Aargau), in Unteramsen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen mit dem Geschäftsführer kollektiv.

Bureau Stadt Solothurn

2. Juli 1963.

Stiftung Pro Ruppigonia, in Solothurn (SHAB. Nr. 272 vom 21. November 1959, Seite 3196). Die Unterschriften von Walter Brunner, Oscar Odermatt und Mario Garbani sind erloschen. In den Stiftungsrat sind neu gewählt worden: Hans Müller, von Gächlingen (Schaffhausen), in Solothurn, als Aktuar, und Hans Hänni, von Gerzensee (Bern), in Solothurn, als Kassier. Sie zeichnen zu zweien. Das Domizil befindet sich beim Aktuar, Guggelweg 3.

5. Juli 1963.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Agathon A.G., Maschinenfabrik, in Solothurn (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1961, Seite 432). Leo Hermann Pfluger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun Hugo Pfluger, Rudolf Fluri, von Herberswil, in Bellach, ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

1. Juli 1963.

Fondation en faveur du personnel de l'Interfrigo, in Basel (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1956, Seite 48). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Fernand Delory, Präsident, Marc Pfeffort, Edgar Thomalla und Gabriel Bonny sind erloschen. Unterschrift wurde erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Dr. Fritz Schelp, deutscher Staatsangehöriger, in Kronberg (Taunus, Deutschland), Präsident; François Chauvière, französischer Staatsangehöriger, in Basel; Fritz B. Egger, deutscher Staatsangehöriger, in Binningen, und Edgar Isler, von Wohlen (Aargau), in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Das Stiftungsratsmitglied Hugo Gschwind wohnt nun in Münsingen. Neues Domizil: Hardstrasse 52.

1. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Konrad Nägeli, Polygraphic, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Juni 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Konrad Nägeli, Polygraphic», sowie für dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt das Mitglied Konrad Nägeli, von Altnau, in Basel, Präsident. Domizil: Jägerstrasse 7.

8. Juli 1963.

Wilhelm Weigle-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1829). Die Unterschriften von Pfr. Alphonse Koechlin und Pfr. Rudolf Linder sind erloschen. Für die Verwaltung der Stiftung zeichnen nun zu zweien: Pfr. Walter Sigrist, von Kriens, Präsident, und Pfr. Hans Schäfer, von Basel, Sekretär des Kirchenrates der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt, beide in Basel. Domizil: Rittergasse 3 (Verwaltung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt).

8. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung der Schweizerischen Trennhandgesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 11 vom 18. Januar 1958, Seite 168). Der Präsident des Stiftungsrates Hans Weber wohnt nun in Zürich. Die Unterschrift des Stiftungsratsmitglieds Dr. Karl Etter ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Edouard Emile Pillonel, von und in Genf. Er zeichnet zu zweien mit Hans Weber, Jean Scharpf oder Fritz Emile Zachmann.

8. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wederich & Krähenbühl, in Basel (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1958, Seite 2841). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitglieds Max Bassler-Rink ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Alfred Steinbach, französischer Staatsangehöriger, in Allschwil.

8. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung Alois Suter, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Juni 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Alois Suter, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität, Arbeitslosigkeit und anderen Notfällen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift führen: Alois Suter sen., Präsident; Alois Suter jun., beide von Weggis, und Gebhard Krapf, von Gaiserwald, alle in Basel. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen zeichnen zu zweien. Domizil: Höllestrasse 103.

8. Juli 1963.

Pensionskasse-Stiftung Dreyfus Söhne & Cie. A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 25. Juni 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Angestellten der Stifterin gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens wegen Alters, Todes, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Prof. Dr. Hans Guth-Dreyfus, Präsident, von Zürich, in Basel; René Farine, Vizepräsident, von Saignelégier, in Bottmingen; Paul Dubey, von Gletterens, in Münchenstein; Ernst Riede, von und in Basel, und Roger Müller, von Langenbruck, in Birsfelden. Domizil: Aeschenvorstadt 16.

8. Juli 1963.

Stiftung zur Förderung von Kunst und Wohlfahrt, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 3. Juli 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der bildenden Künste, der Literatur sowie gemeinnütziger und wohltätiger Bestrebungen. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führt der Stiftungsrat Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen. Domizil: Malzgasse 30 (bei Dr. Fromer).

8. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung der Columeta A.G., Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Juni 1963 eine Stiftung.

Sie bezweckt die Fürsorge für sämtliche in der Stifterfirma fest angestellten Personen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Michel Goedert, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Luxemburg, Präsident des Stiftungsrates; Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Otto Hengartner, von Basel, in Locarno; Dr. Hans Staehelin, von und in Basel, und Otto Spitteler, von Bannwil, in Oberwil (Basel-Landschaft). Domizil: Steinering 51.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

3. Juli 1963.

Wohlfahrtsstiftung der Rohrbogen A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 295 vom 16. September 1961, Seite 3659). Aus dem Stiftungsrat ist Wilhelm Gysin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Metzger, von und in Möhlin, gewählt.

3. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung der Labor-fac A.G. Pratteln, in Pratteln (SHAB. Nr. 76 vom 4. April 1959, Seite 957). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Dezember 1962, bestätigt durch Entscheid der Justizdirektion vom 5. April 1963 und des Obergerichtes vom 7. Mai 1963, ist diese Stiftung aufgelöst. Sie wird mit Aktiven und Passiven von der Fürsorgestiftung der Angestellten der Henkel & Cie. A.G., Pratteln, übernommen und wird demzufolge nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

3. Juli 1963.

Fürsorgestiftung der Angestellten der Henkel & Cie. A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1961, Seite 1988). Durch Urkunde vom 17. Dezember 1962 wurde mit Genehmigung der Justizdirektion des Kantons Basel-Landschaft vom 5. April 1963 und des Obergerichtes vom 7. Mai 1963 das Stiftungsstatut geändert. Die Stiftung hat sämtliche Aktiven und Passiven der erloschenen Personalfürsorgestiftung der Labor-fac A.G. Pratteln übernommen. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch wie folgt berührt: der Zweck der Stiftung ist im allgemeinen die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Persil A.G. (Stifterfirma) und der Henkel & Cie. A.G., sowie für die Angestellten und Arbeiter der früheren Labor-fac A.G., die infolge Fusion mit der Henkel & Cie. A.G. von dieser übernommen worden sind.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

2. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung der Kies- und Bagger AG. Wil. in Wil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Mai 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, im Todesfalle für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Rudolf Wyss, von Wynigen (Bern), in Sirmach (Thurgau), Präsident; Peter Wyss, von Wynigen (Bern), in Wil (St. Gallen), und Fritz Grimm, von Turbenthal, in Wil (St. Gallen). Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Untere Bahnhofstrasse 20.

8. Juli 1963.

Fürsorgestiftung der J. Eichmüller Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1962, Seite 2057). Die Unterschrift von Dr. Wilhelm Hartmann, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Dr. Richard Suter, von St. Gallen und Krummenau, in St. Gallen.

8. Juli 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Carlo Calzavara AG. St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Juli 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Carlo Calzavara AG., in St. Gallen, sowie der Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter anderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Carlo Calzavara, von und in St. Gallen, Präsident; Martha Calzavara-Bürkle, von und in St. Gallen, und Katharina Roth, von Ebnat (St. Gallen), in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Bruggwaldstrasse 40.

Graubünden – Grisons – Grigioni

27. Juni 1963.

Kinderpflegheim Scharans, in Scharans. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. April 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt den Bau eines Heimes für die Betreuung pflegebedürftiger, geistesschwacher Kinder, die im Sinne des Invalidenversicherungsgesetzes nicht schulungs- und bildungsfähig sind. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der Arbeitsausschuss, die Heimleitung und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 7 bis 11 Mitgliedern. Kollektiv zu zweien zeichnen: Dr. Rudolf Planta, von Susch, in Prätal, Präsident; Dr. Ernst Weber, von Zürich, in Cazis, Vizepräsident; Martin Janett, von Grösch, in Thusis, Kassier.

Aargau – Argovie – Argovia

8. Juli 1963.

Personalfürsorgefonds der Firma O. Kleiner & Co., in Wohlen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Juni 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «O. Kleiner & Co.», Kommanditgesellschaft mit Sitz in Wohlen, bei Alter, Krankheit, Invalidität, Unfall, bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterin stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Vom Stiftungsrat sind kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigt die Mitglieder: Otto Kleiner-Strebel, von Wädenswil (Zürich), in Wohlen (Aargau), als Präsident; Trudy Kleiner-Strebel, von Wädenswil (Zürich), in Wohlen (Aargau), und Jakob Niffeler, von Ermensee (Luzern) und Menznau (Luzern), in Wohlen (Aargau). Domizil der Stiftung: bei der Firma.

8. Juli 1963.

Fürsorgefonds für die Angestellten der Kabelwerke Brugg A.G. in Brugg, in Brugg (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1958, Seite 98). Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Walter Dübi, Präsident,

und Rudolf Reger sind erloschen. Das bisherige Mitglied Willy Suhner ist jetzt Präsident des Stiftungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neue, kollektiv zu zweien unterschreibungsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Hans Meier-Lindt, von Steckborn (Thurgau), in Uitikon (Zürich), und Ludwig Heiniger, von Eriswil (Bern), in Brugg. Ernst Baumann, Rechnungsführer, wohnt jetzt in Mülligen (Aargau).

8. Juli 1963.

Wohlfahrtsfonds für die Arbeiterschaft der Kabelwerke Brugg A.G., in Brugg (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1958, Seite 98). Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrate ausgeschiedenen Mitglieder Walter Dübi, Präsident, und Rudolf Reger sind erloschen. Das bisherige Mitglied Willy Suhner ist jetzt Präsident des Stiftungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neue, kollektiv zu zweien unterschreibungsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Hans Meier-Lindt, von Steckborn (Thurgau), in Uitikon (Zürich), und Ludwig Heiniger, von Eriswil (Bern), in Brugg. Ernst Baumann, Rechnungsführer, wohnt jetzt in Mülligen (Aargau).

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

3 luglio 1963.

Fondo di previdenza per il personale della ditta G. Gusberti e Ci., a Lugano. Sotto questo nome è costituita con atto notarile del 17 giugno 1963 una fondazione avente per scopo: di venire in aiuto al personale della ditta «G. Gusberti e Ci.», alleviando con soccorsi le conseguenze economiche della vecchiaia, della malattia e della invalidità. Potranno essere erogati sussidi anche a favore dei superstiti bisognosi di un dipendente defunto. Lo scopo della fondazione potrà essere modificato od esteso nel senso di farne una Cassa pensione per il personale della Ditta fondatrice e successori, divenuti invalidi al lavoro per vecchiaia. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto di due o più membri, dei quali almeno uno viene nominato dal personale e gli altri dalla ditta «G. Gusberti e Ci.», attualmente da: Giacomo Gusberti, da Mendrisio, in Lugano, presidente; Achille Gusberti, da Mendrisio, in Castagnola, vice-presidente; Amabile Butti, da Russo, in Massagno, segretario. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione. Recapito: via Magatti, c/o Ditta G. Gusberti e Ci.

8 luglio 1963.

Fondo di previdenza per il personale della S.N.C. Luzzani Rizzio e figlio, a Lugano. Sotto questo nome è costituita con atto notarile del 29 aprile 1963 una fondazione avente per scopo: la previdenza dei lavoratori e dei loro superstiti contro le conseguenze economiche, dovute alla vecchiaia, invalidità, malattia, decesso o ad altre cause indipendenti dalla loro volontà. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto di tre membri di cui due designati dalla fondatrice ed uno designato dai dipendenti della ditta Rizzio Luzzani e figlio, attualmente da: Luzzani Rizzio fu Camillo, da ed in Lugano, presidente; Camillo Luzzani di Rizzio, da ed in Lugano, vice-presidente, e Carlo Scotti fu Vittorio, da Melano, in Pregassona, segretario. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione. Recapito: via al Forte 4, c/o S.N.C. Rizzio Luzzani e figlio.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

3 juillet 1963.

Caisse paritaire vaudoise des vacances payées dans l'industrie de la construction «Ti-va», à Lausanne (FOSC. du 7 juillet 1962, page 1985). Charles Vigliani n'est plus président et Marcel Hersperger n'est plus vice-président; leurs signatures sont radiées. Gustave Dénéziar, de Sion, à Lausanne, est nommé président, et André Rochat, de l'Abbaye et Le Lieu, à Clarens, est nommé vice-président; ils engagent la société par leurs signature collective à deux avec le secrétaire Charles Gillieron (inscrit).

3 juillet 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de C. Boulaz et Cie, Société Anonyme, à Lausanne (FOSC. du 24 octobre 1959, page 2924). Nouvelle adresse: rue de Genève 44 (chez la fondatrice).

3 juillet 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de René Grosjean S.A., à Lausanne (FOSC. du 18 juin 1955, page 1600). Le président Robert Grosjean est décédé; sa signature est radiée. René Grosjean, secrétaire, est nommé président et Emile Grosjean (inscrit) est nommé secrétaire; ils conservent la signature collective à deux.

8 juillet 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Comptoir des eaux minérales S.A. Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 25 juillet 1953, page 1833). Les membres du conseil Numa Monnard et Antoine Battistolo sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Conseil: Roger Givel, président (inscrit). Gustave Favrod, de Noville, Rennaz et Château-d'Oex, à Pully. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

9 juillet 1963.

Fonds de prévoyance pour l'assurance du personnel de l'imprimerie Favre et Favre S.A., à Lausanne (FOSC. du 27 avril 1957, page 1120). Suivant décision du 5 avril 1963, le Département de l'Intérieur a constaté la dissolution de la fondation. La liquidation étant terminée, la fondation est radiée.

Bureau de Vevey

9 juillet 1963.

Fondation Doret, Corsier sur Vevey, à Corsier-sur-Vevey (FOSC. du 16 juillet 1940, page 1278). La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou du trésorier. John Delafontaine (jusqu'ici secrétaire), est président; Louis Infanger, d'Engelberg, à Corsier-sur-Vevey, est secrétaire, et Ferdinand Volet, de et à Corsier-sur-Vevey, est trésorier. Les pouvoirs du président Gustave Dénéziar et du trésorier Jules Curchod sont radiés.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

2 juillet 1963.

Fonds de prévoyance en faveur des employés des caves de la Béroche, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Sous cette dénomination, il a été constitué, suivant acte authentique dressé le 21 juin 1963, une fondation. Elle a pour

but de venir en aide aux employés réguliers de la Société des Caves de la Béroche, association des producteurs de vin, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, notamment en cas de vieillesse, d'invalidité ou de maladie prolongée, et peut également aider, en cas de décès d'un employé, ses survivants. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de trois membres nommés par la société fondatrice, mais dont un au moins appartient au cercle des bénéficiaires. Le contrôle est assuré par un contrôleur désigné par la société fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil. Marcel Baillod, de et à Gorgier, est président, et Josué Burgat, de et à Montalchez, est secrétaire. Adresse de la fondation: en les bureaux des Caves de la Béroche, association des producteurs de vin.

8 juillet 1963.

Fonds de prévoyance de l'entreprise Pierre Pizzera, à Boudry. Sous cette dénomination, il a été constitué, suivant acte authentique dressé le 28 juin 1963, une fondation. Elle a pour but d'aider le personnel de l'entreprise «Pierre Pizzera» en cas de la maladie, d'un accident, de la vieillesse ou de la mort, et de garantir à ce personnel des prestations en cas de retraite ou de décès. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction de six membres, dont trois désignés par l'entreprise elle-même et trois par le personnel. Le comité de direction est composé de: Pierre Pizzera père, de et à Boudry, président; Pierre Pizzera fils, de Boudry, à Neuchâtel, vice-président; Gérard Feissli, d'Anet (Bern), à Marin-Epagnier, secrétaire; Jean Perrinjacquet, de Travers, à Serrières, commune de Neuchâtel; Gilbert Adamini, d'Agra (Tessin), à Boudry; Giovanni Fant, d'Italie, à Boudry. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Adresse: en les bureaux de l'entreprise Pierre Pizzera, Rochettes 19, à Boudry.

Genf - Genève - Ginevra

2 juillet 1963.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Banque Commerciale SA, à Genève. Fondation. Date de l'acte constitutif: 24 mai 1963. But: prémunir le personnel de la «Banque Commerciale SA», à Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, venir en aide aux membres du personnel de ladite société qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage et service militaire. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux d'Antoine Hafner, de et à Genève, président; André Lany, de Versoix, à Vernier, secrétaire, et Max Hottinger, de et à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 2, place Neuve, Banque Commerciale S.A.

3 juillet 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Laboratoires Om Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 1^{er} octobre 1955, page 2488). Les pouvoirs d'Aimé Martinet sont radiés. Jean-Paul Richard, de France, à Coppet (Vaud), membre et président du conseil signe collectivement à deux.

4 juillet 1963.

Fondation des frères Lumière, à Genève (FOSC. du 9 novembre 1957, page 2949). La fondation est radiée par suite de sa dissolution.

4 juillet 1963.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Saieauto, à Genève (FOSC. du 10 février 1962, page 438). Les pouvoirs de Germaine-Marguerite-Alice Wolhauser sont radiés.

5 juillet 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Lacoray S.A., à Genève (FOSC. du 8 décembre 1956, page 3117). Administration: conseil de trois membres au moins. Acte de fondation modifié le 14 juin 1963.

5 juillet 1963.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Cinégram Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 25 juin 1960, page 1892). Administration: conseil de trois membres au moins. Acte de fondation modifié le 14 juin 1963.

5 juillet 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Boucherie Albert Gaudet Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 24 février 1943, page 430). Administration: conseil de trois membres au moins. Acte de fondation modifié le 14 juin 1963.

8 juillet 1963.

Fonds Fritz Bieri, à Genève, fondation de prévoyance en faveur du personnel de «MAPSA» Manufacture d'Articles en Papier, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 novembre 1917, page 3460). Administration: conseil de trois membres au moins. Acte de fondation modifié le 3 mai 1963. Signature: collective à deux de Fritz Bieri (inscrit) nommé président, Gérard Badan, de Sullens (Vaud), à Genève, secrétaire, et Charles Frei, de Neuhausen (Schaffhouse), à Genève, tous membres du conseil.

8 juillet 1963.

Fondation de prévoyance du personnel de la Banque pour le Commerce Suisse-Israélien, à Genève (FOSC. du 9 novembre 1957, page 2949). Acte de fondation modifié le 31 mai 1963 sur des points non soumis à l'inscription. Domicile: 15-17, quai des Bergues, Banque pour le Commerce Suisse-Israélien.

8 juillet 1963.

Fonds de prévoyance du personnel de la Compagnie des montres Ardath, Dreyfuss & Cie, à Genève (FOSC. du 26 juillet 1958, page 2016). Administration: conseil de trois membres au moins. Acte de fondation modifié le 17 mai 1963. Thérèse-Paulette-Emma Dreyfuss, présidente (inscrite) est domiciliée à Collonge-Bellerive. Fredy Zaugg, secrétaire (inscrit) est domicilié à Vernier. Enrico Motironi, membre du conseil (inscrit) est originaire de Genève, et domicilié à Collonge-Bellerive.

8 juillet 1963.

Caisse de prévoyance en faveur du personnel de la société en nom collectif Induni et Cie, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 13 juin 1963. But: venir en aide aux membres du personnel stable travaillant ou ayant travaillé chez la société «Induni et Cie», à Genève, ainsi qu'à leur famille ou leurs survivants, contre les conséquences économiques de la vieillesse, maladie, accidents, invalidité, décès, chômage et retraite, ou en leur procurant une aide s'ils sont dans la gêne, sans faute de leur part, par suite de maternité, service militaire ou autres événements entraînant des dépenses extraordinaires ou des pertes de gain. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Charles Induni, de Chancy, à Vevey, président; Paul Vallier, de France, à Genève, secrétaire, et Edouard Induni, de Chancy, à Cologne, tous membres du conseil. Domicile: 6-8, rue de l'Aubépine, chez Induni et Cie.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 198243. Date de dépôt: 14 février 1963, 17 h.
International Computers and Tabulators Limited, 17 Old Park Lane, Londres W.1. (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Appareils scientifiques, appareils électriques et électroniques pour la supervision, la vérification et le contrôle d'opérations industrielles et pour le calcul et la fourniture de données et d'informations statistiques; appareils et instruments pour la photographie, la pesée, la mesure, la signalisation et l'enseignement; appareils à sous et à jets, machines parlantes, enregistreurs à bandes, caisses enregistreuses, machines à calculer et à compter, machines tabulatrices, machines comptables, appareils pour l'enregistrement, la tabulation, l'analyse, la reproduction, l'interprétation ou la classification d'informations et de données et pour l'examen, le tirage, l'arrangement et la collation de cartes enregistreuses, de formules et de papiers; parties desdits appareils et instruments; rubans pour l'enregistrement de données et leurs bobines; papier, articles de papier et articles de carton, carton, imprimés, meubles de bureau, fournitures de bureau, machines de bureau et leurs parties, rubans enregistreurs, cartes et formules de classement et d'enregistrement, cartes de guidage utilisées avec les cartes enregistreuses perforées, machines à adresser, machines à dresser des listes, machines à perforer, appareils à copier pour le bureau, machines à encre pour le bureau, machines à écrire, meubles à tiroir, rayons et crémaillères pour le classement; rubans d'impression, tables pour le calcul, tampons encres, billets, touches de machines à écrire, caractères, clichés, encres et crayons électriquement conducteurs; meubles. (Cl. int. 7, 9, 16, 20)



N° 198244. Date de dépôt: 4 mars 1963, 17 h.
Pellerin Milnor Corporation, Airline Highway, Jackson, Street, Kenner, New Orleans (Louisiana, USA). — Fabrication et commerce.

Machines à laver pour blanchisseries, laveuses-essoreuses combinées pour blanchisseries, extracteurs-essoreuses centrifuges pour blanchissage et nettoyage à sec, extracteurs-essoreuses pour machines de nettoyage à sec, machines de nettoyage à sec, appareils de repassage dit «pressing» et machines à laver en général. (Cl. int. 7, 9)



Nr. 198245. Hinterlegungsdatum: 9. März 1963, 11 Uhr.
Aileen, Inc., 29 West 38th Street, New York City (New York, USA).
Fabrikation und Handel.

Damen- und Mädchen-Sportbekleidung wie Hemden, Blusen, Strandanzüge, Shorts, Röcke, Jacken, lange Hosen. (Int. Kl. 25)



Die Marke wird rot und grau ausgeführt.

Nr. 198246. Hinterlegungsdatum: 26. März 1963, 10 Uhr.
Werner Siegrist, Rathausgasse, Murten. — Fabrikation und Handel.

Konfiserieartikel. (Int. Kl. 30)



Nr. 198247. Hinterlegungsdatum: 30. April 1963, 17 Uhr.
Werner Siegrist, Rathausgasse, Murten. — Fabrikation und Handel.

Konfiserieartikel. (Int. Kl. 30)



Nr. 198248. Hinterlegungsdatum: 2. April 1963, 17 Uhr.
Aktiebolaget Allbetonghus, Malmö (Schweden).
Fabrikation und Handel.

Vorgefertigte Betonschalungen und Betonplatten. (Int. Kl. 19)



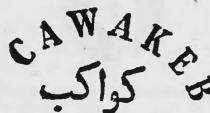
Nr. 198249. Hinterlegungsdatum: 13. April 1963, 11 Uhr.
Eleetro-Noveltty Enea Cattaneo e Co., Villa Bianca, Massagno (Tessin).
Handel.

Elektrische Haushaltartikel (Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrabwaschmaschinen, Wäschetrockner, Mixer, Staubsauger, Blocher).
(Int. Kl. 7, 9, 11)



Nr. 198250. Hinterlegungsdatum: 30. April 1963, 18 Uhr.
Haj Ismail Kamachi, Karbala (Irak). — Fabrikation und Handel.

Uhren. (Int. Kl. 14)



Die arabische Schrift bedeutet nach Angabe des Hinterlegers «CAWAKEB».

Nr. 198251. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1963, 9 Uhr.
Josef Gnant, Flössergasse 7, Zürich 1. — Fabrikation und Handel.

Brot und Gebäck, konserviert. (Int. Kl. 30)



Nr. 198252. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1963, 20 Uhr.
Forster & Co., Zufahrtstrasse XIV, Basel-Dreispietz. — Handel.

Lagergestelle, Palettgestelle, Zwischenbodenkonstruktionen, Passerellen, Tribünen, Laufstege, Werkbänke, Arbeitstische, Rollwagen, Gerüste, Gerippe für kleine Hallen und andere Bauten. (Int. Kl. 6, 7, 12, 19, 20)



Nr. 198253.

Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1963, 20 Uhr.

Fratelli Triacca AG, Campaseio (Graubünden). — Handel.

Veltliner-Weine. (Int. Kl. 33)



Nr. 198254.

Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1963, 20 Uhr.

Turmae S.A. (Turmae AG) (Turmae Ltd.), Friesstrasse 34, Zürich 11. Fabrikation und Handel.

Zigaretten und Tabakwaren aller Art. (Int. Kl. 34)



TURMAC

N° 198255.

Date de dépôt: 24 mai 1963, 14 h.

Polychimie S. à r. l., chemin de Pierrefleur 1, Lausanne. Fabrikation et commerce.

Articles et produits chimico-techniques pour le traitement et la protection des eaux; articles en matière plastique pour la galvanoplastie et le traitement des eaux. (Cl. int. 1, 5, 9, 11, 17)



N° 198256.

Date de dépôt: 29 mai 1963, 20 h.

Glantex S.A., rue de la Combaz, Gland (Vaud). — Fabrication.

Tricots. (Cl. int. 25)

glantina

Nr. 198257.

Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1963, 20 Uhr.

Dr. W. Lang, Römerhof-Apotheke & Drogerie, Inhaberin H. Lang, Asylstrasse 58, Zürich. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 105102. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Mai 1963 an.

Tabletten gegen Magen- und Darmbeschwerden zur Regulierung der Verdauung. (Int. Kl. 5)



Nr. 198258.

Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1963, 12 Uhr.

Abdulla & Company Limited, 112, Commercial Street, Bishopsgate, London E.1 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Verarbeiteter und unverarbeiteter Tabak. (Int. Kl. 34)



Nr. 198259.

Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1963, 19 Uhr.

John Walker & Sons, Limited, 63, St. James's Street, London (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 105009. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Juni 1963 an.

Whisky. (Int. Kl. 33)



N° 198260.

Date de dépôt: 6 juin 1963, 11 h.

Brasserie Muller, Société Anonyme, rue de l'Évole 37, Neuchâtel. Fabrikation et commerce.

Bières et boissons fermentées. (Cl. int. 32, 33)



Nr. 198261.

Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1963, 10 Uhr.

Jakob Sehläpfer & Co., Merkurstrasse 4, St. Gallen. Fabrikation und Handel.

Gewebe aus synthetischen Garnen. (Int. Kl. 24)



N° 198262.

Date de dépôt: 10 juin 1963, 11 h.

Médial S.A., rue du Marché 9, Genève. — Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

HCM-HYDROCORTIMYCIN

Nr. 198263.

Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1963, 20 Uhr.

Gebrüder Müller AG Schloss Gaehang, Schloss Gachnang, Gaehang (Thurgau). — Fabrikation und Handel.

Getränke aller Art. (Int. Kl. 32, 33)



Nr. 198264. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1963, 20 Uhr.
Rud. Furrer Söhne AG (Rud. Furrer Sons Ltd.) (Rod. Furrer Fils S.A.),
 Münsterhof 13, Zürich 1. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der
 Marke Nr. 104748. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
 läuft vom 14. Juni 1963 an.

Registrierungsmaterial. (Int. Kl. 16)

DURO
 REGISTRATUR

Nr. 198265. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1963, 19 Uhr.
REVUE Thommen AG (REVUE Thommen S.A.) (REVUE Thommen Ltd.),
 Waldenburg (Baselland). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der
 Marke Nr. 105716. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Juni
 1963 an.

Uhren und Uhrwerke jeder Art, wie Taschenuhren, Armbanduhr, Flugzeug-
 uhren, Wanduhren und Standuhren sowie deren Bestandteile; physikalische,
 chemische, optische, geodätische, nautische Waage-, Signal- und Kontroll-
 Apparate, -Geräte und -Instrumente, Mess-Instrumente und -Geräte; Maschinen
 und Maschinenteile, insbesondere Werkzeugmaschinen, Werkzeuge und Auto-
 maten; Bestandteile und Ausrüstungen für Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge
 jeder Art. (Int. Kl. 7, 8, 9, 12, 14)

THOMMEN

N° 198266. Date de dépôt: 18 juin 1963, 20 h.
Benrus Watch Company, Inc New York, succursale de La Chaux-de-Fonds,
 rue de la Paix 129, La Chaux-de-Fonds. — Fabrication et commerce.

Boîtes de montres, bracelets, bijouterie et tous autres articles d'horlogerie.
 (Cl. int. 14)

BENRUS

Nr. 198267. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1963, 7 Uhr.
Fritz Tanner, Albisstrasse 86, Zürich. — Fabrikation und Handel.

Bijouteriewaren. (Int. Kl. 14)

FT

Nr. 198268. Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1963, 20 Uhr.
Oswald Gloor Sohn, Selnautstrasse 16, Zürich 1.
 Fabrikation und Handel. — Übertragung und Erneuerung der Marke
 Nr. 104839 von Oswald Gloor, Protherapia, vormals A. Gutherz & Co.,
 Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juni 1963 an.

Verbandstoff, Ausstattungsartikel für Säuglings- und Kinderbetten, Säuglings-
 und Kinderwäsche. (Int. Kl. 5, 20, 24, 25)

Pro-Bé-Bé

N° 198269. Date de dépôt: 18 juin 1963, 18 h.
Fabrique des Montres Moeris, Fritz Moeri, société anonyme (Moeris Watch
Factory, Fritz Moeri Limited) (Moeris Uhrenfabrik, Fritz Moeri Aktiengesell-
schaft), route de la Clef 20, St-Imier. — Fabrication et commerce. —
 Renouvellement de la marque N° 104185. Le délai de protection résultant
 du renouvellement court depuis le 22 mars 1963.

Montres, parties de montres. (Cl. int. 14)

BAHADUR

N° 198270. Date de dépôt: 18 juin 1963, 18 h.
Fabrique des Montres Moeris, Fritz Moeri, société anonyme (Moeris Watch
Factory, Fritz Moeri Limited) (Moeris Uhrenfabrik, Fritz Moeri Aktiengesell-
schaft), route de la Clef 20, St-Imier. — Fabrication et commerce. —
 Renouvellement de la marque N° 104185. Le délai de protection résultant
 du renouvellement court depuis le 22 mars 1963.

Montres, parties de montres. (Cl. int. 14)



Nr. 198271. Hinterlegungsdatum: 20. November 1962, 17 Uhr.
J.R. Phillips and Company Limited, 13-15 Little King Street, Bristol 1
 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Weine, Spirituosen und Liköre. (Int. Kl. 33)

PHILLIPS

Nr. 198272. Hinterlegungsdatum: 6. März 1963, 17 Uhr.
May & Baker Limited, Dagenham (Essex, Grossbritannien).
 Fabrikation und Handel.

Chemische Produkte für die Farbphotographie. (Int. Kl. 1)

TOLOCHROME

Nr. 198273. Hinterlegungsdatum: 10. April 1963, 18 Uhr.
Discount Sales Inc., 677 Broadway, Providence 9 (Rhode Island, USA).
 Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

HORM-ELTON

Nr. 198274. Hinterlegungsdatum: 10. April 1963, 18 Uhr.
Discount Sales Inc., 677 Broadway, Providence 9 (Rhode Island, USA).
 Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

WITHOUR

Nr. 198275. Hinterlegungsdatum: 22. April 1963, 12 Uhr.
Hausammann Textil AG, St. Gallerstrasse 30, Winterthur.
 Fabrikation und Handel.

Stoffe für Sonnenstoren, Sonnensegel; Liegestühle, Campingsessel, Sitz- und
 Liegeschaukeln, Zelte, Blachen; Boot- und Autodecken; Fahnen und Flaggen.
 (Int. Kl. 20, 22, 24)

OSA-STORE

Nr. 198276. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1963, 20 Uhr.
Weberlei Sirnach, in Sirnach (Thurgau). — Fabrikation.

Permanente, koewasehecht, bügelfrei ausgerüstete Baumwollgewebe für
 Herrenhemden, Damenblusen, Labormäntel und Berufsschürzen. (Int. Kl. 24)

PERMAFIL

Nr. 198277. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1963, 20 Uhr.
Schweizerische Aluminium AG, Chippis (Wallis); Korrespondenzadresse:
 Neuhausen am Rheinfall (Schaffhausen). — Fabrikation und Handel.

Rohe Metalle, insbesondere Aluminium und Aluminiumlegierungen. Bleche,
 Bänder, Folien, Stangen, Rohre und sonstige Profile. Drähte aus Metall,
 insbesondere aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen. Metallpulver,
 Metallguss. Gefärbtes Halbzeug aus Metall, insbesondere aus Aluminium oder
 Aluminiumlegierungen. Bedachungen, Fassadenteile, Geländer; Tür-, Fenster-
 und Schaufensterrahmen. Beschläge aller Art, insbesondere Bau- und Möbel-
 beschläge. Möbel. Fahrzeugteile. (Int. Kl. 2, 6, 12, 19, 20)

GRINACOLOR

Nr. 198278. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1963, 18 Uhr.
Standard Telephon und Radio AG, Seestrasse 395, Zürich-Wollishofen;
 Korrespondenzadresse: Gotthardhaus, Bubenbergrplatz 11, Bern.
 Fabrikation.

Automatische Vermittlungszentralen für Datenübertragungsanlagen sowie
 Einrichtungen und Apparate dafür; Datenverarbeitungsanlagen, -einrichtungen
 und -apparate; Zubehör für diese Anlagen. (Int. Kl. 9)

ADX

Nr. 198279. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1963, 18 Uhr.
Standard Telephon und Radio AG, Seestrasse 395, Zürich-Wollishofen;
 Korrespondenzadresse: Gotthardhaus, Bubenbergrplatz 11, Bern.
 Fabrikation.

Einrichtungen und Apparate zur Steuerung von Setzmaschinen, insbesondere
 solche bei denen die Steuerung unter Verwendung von Lochstreifen oder
 Lochkarten oder sonstige Zeichenträger erfolgt; Einrichtungen und Apparate
 zur elektrischen Datenübermittlung; Einrichtungen und Apparate zum Spei-
 chern und Weitergeben von empfangenen Daten, Signalen, Meldungen und
 sonstigen Angaben; elektrisch gesteuerte Setzmaschinen; elektrische Schreib-
 und Büromaschinen; Zubehör zu den genannten Einrichtungen und Apparaten.
 (Int. Kl. 7, 9, 16)

TYPODATA

Nr. 198280. Hinterlegungsdatum: 15. Mai 1963, 15 Uhr.
Luvax Jenny & Cie S.A., Fabrique d'horlogerie, Lengnau près Bienne, in
Lengnau (Bern). — Fabrikation und Handel.

Ankeruhren. (Int. Kl. 14)

REM-O-CAR

Nr. 198281. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1963, 19 Uhr.
Luvax Jenny & Cie S.A., Fabrique d'horlogerie, Lengnau près Bienne, in
Lengnau (Bern). — Fabrikation und Handel.

Ankeruhren. (Int. Kl. 14)

MESOSCAPH

Nr. 198282. Date de dépôt: 22 mai 1963, 17 h.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-
Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, Schaffhouse.
Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires ou hygiéniques. (Cl. int. 5)

CURAMON

Nr. 198283. Date de dépôt: 22 mai 1963, 17 h.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-
Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, Schaffhouse.
Fabrication et commerce.

Préparations gynécologiques pour usage humain comprenant des préparations
pour l'hygiène féminine sous forme de crèmes et de gelées; crèmes et gelées
vaginales; préparations pour douches; préparations pour le traitement des
vaginites spécifiques et non spécifiques; diaphragmes vaginaux et instruments
pour leur application, ainsi qu'autres instruments médicaux, notamment pour
l'application vaginale et des pessaires. (Cl. int. 5, 10)

ORTHOVAGIL

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe

Marque No 192947 (LAZETA)

Cilag-Chemie Aktiengesellschaft, Schaffhouse. — L'indication des produits
est limitée comme suit: Préparations contre le mal de voyage. — Enregistré
le 28 juin 1963.

Sitzverlegung — Transfert de siège

Marken Nrn. 196411, 196412. — «Holderbank»-Concreta AG., Zürich. — Sitz
verlegt nach Niederrurnen (Glarus). — Eingetragen den 28. Juni 1963.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 158867 (UNI-METER)

Ema AG, Meilen (Zürich). — Gelöscht am 28. Juni 1963 auf Ansuchen der
Markeninhaberin.

Bank für Hypothekarkredite, Basel

Aktiven

Zwischenbilanz per 30. Juni 1963

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Bankendebitoren auf Sicht	1 684 218	65	Bankenkreditoren auf Zeit	2 000 000	—
Hypothekaranlagen	49 139 000	—	Kreditoren auf Zeit	695 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	9 523 409	70	Kassensobligationen	13 734 000	—
Sonstige Aktiven	667 255	—	Pfandbriefdarlehen	20 870 000	—
			Sonstige Passiven	790 409	48
			Kapital	21 100 000	—
			Reserven	1 700 000	—
			Gewinnvortrag	124 473	87
	61 013 883	35		61 013 883	35

WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft, Basel

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1963

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa und Postcheck	99 906	02	Kreditoren	22 190 846	17
Bankendebitoren	3 153	05	Genossenschaftskapital	795 750	—
Debitoren	3 357 469	94	Reserven	1 600 000	—
Darlehen mit Deckung	16 149 195	—	Saldovortrag	343 247	54
Wertschriften	160 000	—			
Bankgebäude	470 000	—			
Andere Liegenschaften	4 690 000	—			
Mobilien	1	—			
Kautionen	118	70			
	24 929 843	71		24 929 843	71

Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine, Zürich

Aktiven

Bilanz per 31. Dezember 1962

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligations und Pfandbriefe	1 062 160	—	Aktien- oder Garantiekapital	200 000	—
Kassabestand und Postcheckguthaben	29 112	52	Reservefonds	145 000	—
Guthaben bei Banken	54 571	05	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Mobilien und Material	1	—	Schwebende Schäden	63 000	—
			Uebrig technische Rückstellungen	725 000	—
			Uebrig Passiven	2 661	25
			Gewinn	10 183	32
	1 145 844	57		1 145 844	57

Lenzburg und Büren a. d. A., den 19. Juni 1963.

Unfallversicherung Schweiz. Schützenvereine
Der Präsident: Irmiger. Der Kassier: Segesser

Banque Romande, Genève

Actif

Bilan au 30 juin 1963

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	3 463 577	—	Engagements en banque à vue	329 779	83
Avoirs en banque à vue	5 902 103	64	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	13 169 573	57
Avoirs en banque à terme	112 494	45	Comptes créanciers à terme	6 039 901	25
Effets de change	1 671 637	25	Dépôts en caisse d'épargne	4 026 205	25
Comptes courants débiteurs en blanc	3 531 255	50	Bois de caisse	653 500	—
Comptes courants débiteurs gagés	22 930 576	85	Emprunt par obligations convertibles	13 200 000	—
Avances et prêts gagés	18 050 732	15	Dettes hypothécaires sur l'immeuble à l'usage de la banque:		
Placements hypothécaires	585 000	—	Cédule en mains de tiers	Fr. 450 000.—	
Titres et participations	5 320 241	25	Cédule propriété de la banque, figurant		
Immeuble à l'usage de la banque	1 000 000	—	sous placements hypothécaires	Fr. 360 000.—	
Autres immeubles	256 000	—	Autres postes du passif:		
Autres postes de l'actif	2 626 458	15	Transitoires	2 143 860	60
			Provisions	5 000 000	—
			Reserves spéciales	8 000 000	—
			Capital-actions	11 750 000	—
			Reserve légale	305 000	—
			Bénéfice reporté	42 275	74
Comptes d'ordre et cautionnements: Fr. 2 502 076.60			Comptes d'ordre et cautionnements: Fr. 2 502 076.60		
	65 470 096	21		65 470 096	24

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss
über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln
(Vom 28. Juni 1963)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 19 und 120 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951, in Anwendung von Artikel 19 der Allgemeinen Landwirtschafts-Verordnung vom 21. Dezember 1953, beschliesst:

Art. 1. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel wird beauftragt, auf eingeführten Futtermitteln sowie auf Stroh und Torfstreu folgende Preiszuschläge zu erheben:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Preiszuschlag je 100 kg Verzollungsgewicht Franken
ex 0515.01	Tierfut., Federmehl, Kleinfische, Krebse- und Velehtiere, Garnelenschalen, auch gemahlen, zu Futterzwecken	5. —
ex 0705.10/14	Hülsenfrüchte: — zu Futterzwecken — zu technischen Mahl- und Schälzwecken — zur Suppenfabrikation	3. — 1. — — 50
ex 0706.01	Manihotwurzeln	6. —
ex 0805.20	Haselnüsse, Baumnüsse (Walnüsse) zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	3.75
1001.12	Weizen und Mengkorn, denaturiert: — zu Futterzwecken — zu technischen Zwecken	5. — 1. —
1002.12	Roggen, denaturiert: — zu Futterzwecken — zu technischen Zwecken	7. — 1. —
ex 1003.01	Gerste: — zu Futterzwecken — zu Speisewecken — als Spitzmalz oder zur Spitzmalzfabrikation — zu technischen Zwecken	7. — 4.90 2.80 1. —
ex 1004.01	Hafer: — zu Futterzwecken — zu Speisewecken	4. — 2.80
ex 1005.01	Mais: — zu Futterzwecken — zu Speisewecken	5. — 2.50
ex 1006.10/20	Rohreis, Bruchreis, nicht denaturiert oder denaturiert, zu Futterzwecken	4. —
ex 1007.01	Buchweizen, Hirse, Kanariensaat, Sorghumsaat und Darr; anderes Getreide: — zu Futterzwecken: vorratspflichtig nicht vorratspflichtig — zu Speise- oder technischen Zwecken	6. — 7.50 3. —
ex 1101.12	Maismehl zu Futterzwecken	12. —
ex 1101.14	Reismehl zu Futterzwecken	6. —
ex 1101.16	Mehl aus Gerste, Hafer oder aus Getreidearten der Nummer 1007, zu Futterzwecken	12. —
1101.30	Futtermehl, denaturiert	14. —
ex 1102.10	Grütze, Griess usw. aus Gerste oder Hafer, zu Futterzwecken	12. —
ex 1102.10	Gerste, geschält, zu Speisewecken	4.65
ex 1102.10	Hafer, geschält, zu Speisewecken	2.50
ex 1102.14/22	Grütze, Griess usw. aus Mais oder Reis, zu Futterzwecken	6. —
1102.30	Getreidekörner zu Futterzwecken oder zur Oelgewinnung	6. —
1103.10	Mehl, Griess und Flocken aus Kartoffeln, denaturiert	6. —
ex 1201.10	Erbsen zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	4. —
ex 1201.10	Erbsen zur Oelfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	4.35
ex 1201.20	Kopra zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	2.60
ex 1201.20	Kopra zur Oelfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	3. —
ex 1201.30	Leinsamen zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	4.85
ex 1201.30	Leinsamen zur Oelfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	5.25
ex 1201.30	Rapsamen zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	4. —
ex 1201.30	Rapsamen zur Oelfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	4.35
ex 1201.30	Sesamsamen zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	3.35
ex 1201.30	Sesamsamen zur Oelfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	3.75
ex 1201.50	Palmkerne zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	4. —
ex 1201.50	Palmkerne zur Oelfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	4.35
ex 1201.50	Sojabohnen zur Oelfabrikation (Futtermittelfall)	5.85
ex 1201.50	Sojabohnen zur Oelfabrikation in Presswerken (Futtermittelfall)	6.20
ex 1201.50	Sojabohnen zu Mahlwecken (Futtermittelfall)	1. —
ex 1201.30 ex 30 ex 50	Oelsamen und Oelfrüchte zur Oelfabrikation, andere als Leinsamen, Palmkerne, Rapsamen, Sesamsamen oder Sojabohnen	5.25
ex 1201.10 ex 20 ex 30 ex 50	Oelsamen und Oelfrüchte zu Futterzwecken oder zur Herstellung von Oel zu Futterzwecken	8. —
ex 1202.10	Leinsamen zu Futterzwecken	8. —
ex 1203.20	Samen von Wicken und Lupinen zu Futterzwecken	6. —
ex 1203.20	Samen von Wicken und Lupinen zu technischen Zwecken	1. —
ex 1204.01	Zuckerrübenschnitzel, getrocknet, auch gemahlen, zu Futterzwecken	7. —
ex 1208.20	Johannishrot, vorratspflichtig	6.50
ex 1208.20	Johannishrot, Johannishrotkernhölzchen, nicht vorratspflichtig, zu Futterzwecken	8. —
ex 1209.01	Stroh von Getreide, roh, auch zerkleinert	— 20
ex 1209.01	Spreu von Getreide, ausgenommen zu technischen Zwecken	1. —
1210.10	Heu, roh	4. —
1210.12	Heu, geschnitten (Häcksel) oder gemahlen	7. —
ex 1405.20	Algenmehl	3. —
ex 1501.20	Geflügelfett, ausgepresst oder ausgeschmolzen, zu Futterzwecken	15. —
ex 1502.01	Talg von Tieren der Rindviehgattung, Schafen und Ziegen, roh oder ausgeschmolzen, einschliesslich Premijerjus, zu Futterzwecken	15. —
ex 1503.01	Schmalzstearin, Oleostearin, Schmalzöl und Oleomargarin, weder emulgiert, gemischt noch anders bearbeitet, zu Futterzwecken	15. —

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Preiszuschlag je 100 kg Verzollungsgewicht Franken
ex 1506.10	Andere tierische Fette und Öle (Klaueöl, Knochenfett, Ahalfett usw.), zu Futterzwecken	15. —
1507.	Fette, pflanzliche Öle, flüssig oder fest, roh gereinigt oder raffiniert:	
ex 10/12	— Kokosnussöl (Kopraöl), Palmkernöl, Babassuöl, zu Futterzwecken	15. —
ex 30/32	— Andere Speiseöle als solche der Nummern 1507.10/22, zu Futterzwecken	15. —
ex 1512.10, 14	Tierische oder pflanzliche Fette und Öle, gehärtet, auch raffiniert, jedoch nicht zubereitet, zu Futterzwecken	15. —
ex 1513.01	Margarine, Kunstspeisefette und andere zubereitete Speisefette, zu Futterzwecken	15. —
ex 1802.01	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaofall (Kakaokuchen, Kakaokucheneinmehl usw.), zu Futterzwecken	5. —
ex 2106.20	Hefe zu Futterzwecken	4. —
2301.01	Mehle und Pulver von Fleisch usw., zur menschlichen Ernährung nicht geeignet, Grieben	4. —
2302.01	Kleie und andere Bearbeitungsrückstände: — von Getreide, denaturiert — andere	8.50 3. —
ex 2303.01	Ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse, Treber, Rückstände der Stärkeherstellung usw., zu Futterzwecken	6. —
ex 2304.01	Oelkuchen und Oelkucheneinmehl, vorratspflichtig	7.50
ex 2304.01	Andere, nicht vorratspflichtig, zu Futterzwecken	9. —
ex 2306.10	Kernobsttrester, zu Futterzwecken	4. —
ex 2307.10	Tierfutter, melassiert oder gezuckert; Bakfutter, ausgenommen für Hunde oder Katzen	6. —
2307.14	Solubles von Fischen oder Meeresäugetieren, unvermischt, auch eingedickt oder in Pulverform	4. —
ex 2307.20	Tierfütterzubereitung aus Milch- oder Molkepulver und anderen Stoffen	60. —
2703.20	Torfstreu	— 50

Art. 2. Sofern auf den jeweils durch die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel freigegebenen Quartalszuteilungen für kontingentierte Futtermittel Ueberbezüge bewilligt werden, erhöhen sich die gemäss Artikel 1 genannten Preiszuschläge wie folgt:

Ueberbezüge bis 5 Prozent 2 Franken je 100 kg Verzollungsgewicht;
Ueberbezüge von mehr als 5 und bis 10 Prozent 3 Franken je 100 kg Verzollungsgewicht.

Die Zuschläge zu den Preiszuschlägen gemäss Artikel 1 sind für jede Belastungskategorie getrennt zu berechnen, nicht aber zu kumulieren.

Art. 3. Für eingeführtes Heu und Emd (Zolltarifnummer 1210.10), das direkt zum Verbrauch in die vom Viehwirtschaftskataster ausgeschiedene Gebirgszone II oder III geliefert wird, sind vom Preiszuschlag 2 Franken je 100 kg Verzollungsgewicht zurückzuerstatten.

Erweist sich die Direktlieferung als nicht zumutbar, so gilt diese Regelung auch für die Lieferung bis zu 1 t je Empfänger ab Zwischenlagern, die nicht mehr als 10 km ausserhalb der Gebirgszone II oder III liegen.

Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel gewährt die Rückerstattung, wenn und soweit der Importeur ihr nachweist, dass das Heu oder Emd gemäss Absatz 1 hievon in die Gebirgszone II oder III geliefert und an Verbraucher in diesen Zonen weitergegeben wurde. Der Verbraucher hat zuhanden der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel den Bezug des Heues oder Emdes zum Eigenverbrauch unter schriftlich zu bestätigen und die Einreihung seines Betriebes in die Gebirgszone II oder III des Viehwirtschaftskatasters von der Gemeindebehörde bescheinigen zu lassen.

Art. 4. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel erstattet die Preiszuschläge auf Heu und Emd teilweise zurück, wenn und soweit der Importeur nachweist, dass die Ware ohne Zwischenlagerung an gewerbliche Pferdehalter und anerkannte Fohlenaufzuchtbetriebe (Fohlenhöfe und Winterungsbetriebe) geliefert wurde, die nicht mindestens die Hälfte der für die Haltung ihrer Pferde jährlich benötigten Mengen Heu oder Emd auf eigenem oder gepachtetem Land selbst produzieren können. Die Rückerstattung beträgt für eingeführtes Heu und Emd (Zolltarifnummer 1210.10) 3 Franken je 100 kg Verzollungsgewicht. Der Verbraucher hat zuhanden der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel den Bezug des Heues oder Emdes zum Eigenverbrauch unter Angabe des Pferdebestandes unter schriftlich zu bestätigen.

Art. 5. Die Rückerstattung von Preiszuschlägen gemäss Artikel 3 und 4 ist vom Importeur innerhalb 6 Monaten nach Abnahme der Waren zur Verzollung bei der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel zu verlangen. Später eingereichte Begehren werden nicht berücksichtigt.

Zu Unrecht bezogene Beträge sind zurückzugeben. Der Importeur, Händler oder Verbraucher, der unwahre oder täuschende Angaben macht, um die Preiszuschläge zu Unrecht rückvergütet zu erhalten, kann durch die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel von weiteren Rückerstattungen, unabhängig von der Anwendung von Strafbestimmungen, befristet ausgeschlossen werden.

Art. 6. Die Preiszuschläge gemäss Artikel 1 und 2 sind auf allen Importen zu erheben, die nach dem Inkrafttreten dieses Beschlusses zur Verzollung abgenommen werden.

Dieser Beschluss tritt am 1. Juli 1963 in Kraft. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel wird mit dem Vollzug beauftragt.

Mit dem Inkrafttreten dieses Beschlusses wird der Bundesratsbeschluss vom 28. Dezember 1962 über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln aufgehoben. Die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Bestimmungen eingetretenen Tatsachen sind auch fernerhin nach diesen Vorschriften zu beurteilen.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères
(Du 28 juin 1963)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 19 et 120 de la loi sur l'agriculture du 3 octobre 1951; vu l'article 19 de l'ordonnance générale sur l'agriculture du 21 décembre 1953, arrête:

Article premier. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères est chargée de percevoir sur les denrées fourragères, la paille et la litière de tourbe importées, les suppléments de prix ci-après, calculés sur la base du poids faisant foi pour le dédouanement:

Numéro du tarif douanier	Denrées	Par 100 kg Fr.
ex 0515.01	Sang animal, poudre de plumes d'oiseaux, petits poissons, crustacés et mollusques, carapaces de crevettes, même mouliées, pour l'affouragement	5. —
ex 0705.10/14	Légumes à cosse: — pour l'affouragement — pour usages techniques, pour la mouture ou la déortication — pour la fabrication de potages	5. — 1. — — 50
ex 0706.01	Racines de manioc	6. —
ex 0805.20	Noisettes, noix communes, pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	3.75
1001.12	Froment et méteil, dénaturés: — pour l'affouragement — pour usages techniques	5. — 1. —
1002.12	Seigle, dénaturé: — pour l'affouragement — pour usages techniques	7. — 1. —
ex 1003.01	Orge: — pour l'affouragement — pour l'alimentation humaine — légèrement germée ou destinée à subir un commencement de germination — pour usages techniques	7. — 4.90 2.80 1. —
ex 1004.01	Avoine: — pour l'affouragement — pour l'alimentation humaine	4. — 2.80
ex 1005.01	Mais: — pour l'affouragement — pour l'alimentation humaine	5. — 2.50
ex 1006.10/20	Riz brut, brisures de riz, dénaturées ou non, pour l'affouragement	4. —
ex 1007.01	Sarrasin, millet, alpiste, graines de sorgho et dari; autres céréales: — pour l'affouragement: — sujettes au stockage obligatoire — non sujettes au stockage obligatoire — pour l'alimentation humaine ou pour usages techniques	6. — 7.50 3. —
ex 1101.12	Farine de maïs pour l'affouragement	12. —
ex 1101.14	Farine de riz pour l'affouragement	6. —
ex 1101.16	Farine d'orge, d'avoine ou de céréales du N° 1007, pour l'affouragement	12. —
1101.30	Farine fourragère, dénaturée	14. —
ex 1102.10	Gruaux, semoules, etc., d'orge ou d'avoine, pour l'affouragement	12. —
ex 1102.10	Orge, mondé, pour l'alimentation humaine	4.65
ex 1102.10	Avoué, décortiqué, pour l'alimentation humaine	2.50
ex 1102.14/22	Gruaux, semoules, etc., de maïs ou de riz, pour l'affouragement	6. —
1102.30	Germes de céréales pour l'affouragement ou pour l'extraction de l'huile	6. —
1105.10	Farine, semoules et flocons de pommes de terre, dénaturés	6. —
ex 1201.10	Arachides pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	4. —
ex 1201.10	Arachides pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	4.35
ex 1201.20	Coprah pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	2.60
ex 1201.20	Coprah pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	3. —
ex 1201.30	Graines de lin pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	4.85
ex 1201.30	Graines de lin pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	5.25
ex 1201.30	Graines de colza pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	4. —
ex 1201.30	Graines de colza pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	4.35
ex 1201.30	Graines de sésame pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	3.35
ex 1201.30	Graines de sésame pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	3.75
ex 1201.50	Palmistes pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	4. —
ex 1201.50	Palmistes pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	4.35
ex 1201.50	Fèves de soya pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	5.85
ex 1201.50	Fèves de soya pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	6.20
ex 1201.50	Fèves de soya pour la mouture (déchets pour l'affouragement)	1. —
ex 1201.30 ex 50	Graines et fruits oléagineux pour l'extraction de l'huile, autres que graines de lin, palmistes, graines de colza, graines de sésame ou fèves de soya	5.25
ex 1201.10 ex 20 ex 30 ex 50	Graines et fruits oléagineux pour l'affouragement ou pour la fabrication d'huile pour l'affouragement	8. —
ex 1202.10	Farine de graine de lin pour l'affouragement	8. —
ex 1203.20	Graines de vesces et de lupin pour l'affouragement	6. —
ex 1203.20	Graines de vesces et de lupin pour usages techniques	1. —
ex 1204.01	Cossettes de betteraves à sucre, séchées ou en poudre, pour l'affouragement	7. — 6.50
ex 1208.20	Caroubes, sujettes au stockage obligatoire	8. —
ex 1208.20	Caroubes, germes de pépins de caroubes non sujets au stockage obligatoire, pour l'affouragement	— 20
ex 1209.01	Paille de céréales brute, même hachée	1. —
ex 1209.01	Balles de céréales, sauf pour usages techniques	4. —
1210.10	Foin, entier	7. —
1210.12	Foin, haché ou moulu	3. —
ex 1405.20	Farine d'algues	15. —
ex 1501.20	Graisse de volailles, pressée ou fondue, pour l'affouragement	15. —
ex 1502.01	Suifs (des espèces bovine, ovine et caprine) bruts ou fondus, y compris les suifs dits «premiers jus», pour l'affouragement	15. —
ex 1503.01	Stéarine solaire, oléo-stéarine, huile de saindoux et oléo-margarine non émulsionnée, sans mélange ni aucune préparation, pour l'affouragement	15. —

Numéro du tarif douanier	Denrées	Par 100 kg Fr.
ex 1506.10	Autres graisses et huiles animales (huile de pied de bœuf, graisses d'os, graisses de déchets, etc.), pour l'affouragement	15. —
1507.	Huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, brutes, épurées ou raffinées:	
ex 10/12	— Huiles de coco (de coprah), de palmiste, de babassu, pour l'affouragement	15. —
ex 30/32	— autres huiles alimentaires que celles des numéros 1507.10/22, pour l'affouragement	15. —
ex 1512.10, 14	Graisses et huiles animales ou végétales hydrogénées, même raffinées, mais non préparées, pour l'affouragement	15. —
ex 1513.01	Margarine, simili-saindoux et autres graisses alimentaires préparées, pour l'affouragement	15. —
ex 1802.01	Coques, pellicules (pelures) et déchets de cacao (tourteaux de cacao, farine de tourteaux de cacao, etc.) pour l'affouragement	5. —
ex 2106.20	Levure pour l'affouragement	4. —
2301.01	Farines et poudres de viande, etc., impropres à l'alimentation humaine; cretons	4. —
2302.01	Sons et autres résidus dérivés du traitement — de céréales, dénaturées — autres	8.50 3. —
ex 2303.01	Pulpes de betteraves, bagasses, drèches, résidus d'amidonnerie, etc., pour l'affouragement	6. —
ex 2304.01	Tourteaux et farine de tourteaux, sujets au stockage obligatoire	7.50
ex 2304.01	Autres, non sujets au stockage obligatoire, pour l'affouragement	9. —
ex 2306.10	Mares de fruits à pépins, pour l'affouragement	4. —
ex 2307.10	Préparations fourragères mélangées ou sucrées: biscuits pour l'affouragement, sauf pour les chiens et les chats	6. —
2307.14	Solubles de poissons ou de mammifères marins, non mélangés, même concentrés ou pulvérisés	4. —
ex 2307.20	Préparations fourragères à base de poudre de lait ou de lacto-sérum (petit-lait) et d'autres matières	60. —
2703.20	Tourbe pour litière	— 50

Art. 2. Si la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères autorise l'acquisition de quantités de denrées fourragères supérieures aux attributions trimestrielles qu'elle accorde, les suppléments de prix indiqués à l'article premier sont majorés comme il suit:

Dépassements jusqu'à 5 pour cent, 2 francs par 100 kilos (poids faisant foi pour le dédouanement);

Dépassements de plus de 5 pour cent et jusqu'à 10 pour cent, 3 francs par 100 kilos (poids faisant foi pour le dédouanement).

Ces majorations de suppléments de prix fixés à l'article premier seront calculées séparément, mais non cumulées.

Art. 3. Pour le foin et le regain importés (numéro 1210.10 du tarif douanier) qui sont livrés directement et employés dans la zone de montagne II ou III délimitée par le cadastre de la production animale, le supplément perçu est remboursé dans la proportion de 2 francs par 100 kilos (poids faisant foi pour le dédouanement).

Lorsqu'il n'est pas possible d'exiger que la marchandise soit livrée directement, cette règle est applicable aux livraisons à l'unité tonne au maximum par destinataire, qui sont effectuées à partir d'entrepôts intermédiaires se trouvant à 10 kilomètres au plus de la zone de montagne II ou III.

La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères opère les remboursements quand l'importateur peut fournir la preuve que le foin ou le regain a été livré dans la zone de montagne II ou III et remis à des exploitations consommatrices en conformité des dispositions du 1^{er} alinéa. Le détenteur de l'exploitation consommatrice doit attester par sa signature, à l'intention de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères, qu'il a acheté le foin ou le regain pour ses propres besoins et faire certifier par l'autorité communale que son exploitation est rangée dans la zone de montagne II ou III du cadastre de la production animale.

Art. 4. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères rembourse à l'importateur de foin ou de regain une partie des suppléments quand il peut fournir la preuve que la marchandise a été livrée, sans stockage préalable, à des entreprises entretenant des chevaux à titre professionnel ou à des stations d'élevage de poulains reconnues (station de poulains ou d'hivernage de poulains) ne possédant ni ne louant assez de terres pour produire au moins la moitié du foin ou du regain nécessaire à l'entretien de leurs chevaux pendant un an. La somme remboursée par 100 kilos (poids faisant foi pour le dédouanement) est de 3 francs sur le foin et le regain (numéro 1210.10 du tarif douanier). Le détenteur de l'exploitation consommatrice doit produire, à l'intention de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères, une déclaration revêtue de sa signature attestant qu'il a acheté le foin ou le regain pour ses propres besoins et indiquant le nombre de ses chevaux.

Art. 5. Les demandes de remboursement de suppléments de prix fondées sur les articles 3 et 4 doivent être adressées par l'importateur à la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères dans les six mois à compter de l'acceptation de la déclaration en douane de la marchandise. Les demandes tardives ne sont pas recevables.

Les sommes touchées indûment doivent être restituées. L'importateur, le marchand ou l'utilisateur qui donne des indications fausses ou fallacieuses pour obtenir le remboursement de suppléments de prix auxquels il n'a pas droit peut être privé, par la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères, du bénéfice de cette mesure pour un temps déterminé, indépendamment des pénalités encourues.

Art. 6. Les suppléments de prix prévus aux articles 1^{er} et 2 sont applicables à toutes les marchandises dont la déclaration en douane est acceptée à partir de l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Le présent arrêté prend effet le 1^{er} juillet 1963. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères est chargée de son exécution.

Est abrogé à la même date l'arrêté du Conseil fédéral du 28 décembre 1962 concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères. Les faits qui se sont produits sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

République arabe syrienne

Paiement des importations de marchandises

Comme cela ressort de la communication parue dans la FOSC. N° 250 du 25 octobre 1962, les importations de marchandises dûment autorisées devaient être réglées, selon le cas, soit par des devises qui étaient accordées officiellement par l'Office de changes, soit au moyen de devises à acquérir au marché libre. D'autre part, selon la réglementation syrienne, c'était aussi en devises libres que devait être assuré le paiement d'importations de marchandises effectuées par colis postaux d'une valeur n'excédant pas 375 livres syriennes, admissibles, dans certaines conditions, sans licence.

Des informations émanant de l'Ambassade de Suisse à Damas, il appert que les mesures prises dans le cadre du rétablissement intégral, dès le 3 mai 1963, du contrôle des changes syrien qui avait été notablement assoupli en 1962, n'ont pas eu pour effet de modifier le régime des paiements des importations effectuées avec attribution officielle de devises. En revanche, l'octroi de devises par l'Office des changes à un cours variable et supérieur au cours officiel est nécessaire maintenant dans tous les cas pour le financement de produits dont l'importation en Syrie devait avoir lieu, avant le 3 mai dernier, au moyen de devises libres dont le marché a été aboli. La même obligation vise aussi le règlement d'importations effectuées par colis postaux dont la valeur n'excède pas 375 livres syriennes, admissibles dans certaines conditions, comme par le passé, sans permis.

1) Voir FOSC. N° 168 du 21 juillet 1962.

161. 13. 7. 63.

Auslands-Postüberweisungsdienst — Service intern des virements postaux

Umschreibungskurs vom 12. Juli 1963 — Cours de conversion dès le 12 juillet 1963

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.70½; Dänemark: Fr. 62.95; Deutschland: Fr. 109.—; Frankreich NF: Fr. 88.65; Italien: Fr. —.69^{90/100} *); Marokko: DH: Fr. 87.—; Niederlande: Fr. 120.55; Norwegen: Fr. 60.80; Oesterreich: Fr. 16.83; Schweden: Fr. 83.85.

Spanien PA von Fr. 1000 und mehr, 100 Pesetas = Fr. 7.28 — MP de 1000 fr. et plus, 100 pesetas = fr. 7.28.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.16. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel.

161. 13. 7. 63.

*) PA von Fr. 1000 und mehr, 100 Lire = Fr. —.70 MP de 1000 fr. et plus, 100 Lires = fr. —.70.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

CHEMICAL FUND, INC.

Open-end Investment Trust américain de valeurs chimiques et pharmaceutiques

Le Trust a déclaré un deuxième dividende trimestriel pour l'exercice en cours de \$ 0.05 sur les actions souscrites jusqu'au 26 juin 1963 inclus.

Les certificats enregistrés au nom de

MM. Hentsch & Cie., banquiers à Genève

représentants du Trust en Suisse, peuvent être présentés à leurs caisses accompagnés d'un bordereau numérique spécial en double exemplaire pour l'estampillage des titres et le paiement du dividende qui s'effectuera le 15 juillet 1963 sur la base suivante:

paiement net (impôt et frais déduits) Fr. 0.1393
Retenue supplémentaire d'impôts USA récupérable sous certaines conditions Fr. 0.0324

Le dernier rapport trimestriel peut être obtenu auprès des banques et au domicile ci-dessus.

Genève, le 13 juillet 1963.

Società Elettrica Sopracenerina S.A., Locarno

Aumento di capitale

L'assemblea generale straordinaria degli azionisti della nostra società dell'8 luglio 1963, ha deciso di aumentare il capitale sociale da Fr. 8 000 000.— a Fr. 10 000 000.— mediante emissione di 8000 azioni al portatore da nominali Fr. 250.— ciascuna, interamente sottoscritte e liberate dalla Motor-Columbus Società Anonima per Imprese Elettriche, Baden, la quale le riserva in opzione agli azionisti della Società Elettrica Sopracenerina alle seguenti condizioni:

- 1° Il prezzo d'emissione è di:
Fr. 250.— per azione più
Fr. 5.— bollo federale d'emissione 2%
Fr. 255.— totale.

Godimento a contare dal 1° luglio 1963.

- 2° Il diritto d'opzione spetta in ragione di una azione nuova per ogni quattro azioni vecchie possedute.
- 3° L'esercizio del diritto d'opzione dovrà effettuarsi presso le sedi e succursali della Unione di Banche Svizzere

dal 9 luglio 1963 al 31 luglio 1963

contro consegna della cedola N° 6 delle vecchie azioni.

- 4° La banca suaccennata s'incarica dell'acquisto e della vendita dei diritti d'opzione.
- 5° Il versamento di Fr. 255.— per azione è da farsi entro il 31 luglio 1963.
- 6° A richiesta i sottoscrittori riceveranno un buono di consegna che sarà cambiato più tardi coi titoli definitivi.
- 7° Prospetti dettagliati e bollettini di sottoscrizione possono essere ritirati presso la Unione di Banche Svizzere.

Locarno, 8 luglio 1963.

Società Elettrica Sopracenerina S.A.



Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts
Zürich und Lausanne

Couponszahlungen per 15. Juli 1963

Fonsa

Anlagefonds für
Schweizer Aktien

Jahrescoupon Nr. 14, brutto Fr. 7.40
abzüglich Couponsteuer Fr. 0.18
Verrechnungssteuer Fr. 1.92
netto pro Anteilschein Fr. 5.30

Als Bruttobetrag für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückersatzungsanspruches, der den in der Schweiz domizilierten Anteilscheininhabern zusteht, sind Fr. 7.11 vorzumerken.

Nicht in der Schweiz wohnhafte Anteilscheininhaber können den Verrechnungssteuerabzug nach Massgabe eines allfälligen Doppelbesteuerungsabkommens zurückfordern.

Itac

Anlagefonds für
italienische Aktien

Jahrescoupon Nr. 5
netto Couponsteuer Fr. 5.30
abzüglich Verrechnungssteuer Fr. 1.46
netto pro Anteilschein Fr. 3.84

Als Bruttobetrag für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückersatzungsanspruches sind Fr. 5.41 vorzumerken.

Den nicht in der Schweiz domizilierten Anteilscheininhabern kann der Coupongegenwert bei Abgabe einer Bankenerklärung ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer gutgeschrieben werden.

Anteilscheine der Intrag-Anlagefonds
werden laufend ausgegeben:

	Kurs Anfang Juli 1963	Rendite (brutto Coupon- steuer)	Fonds- vermögen in Franken
Fonsa Anlagefonds für Schweizer Aktien	Fr. 487	1 1/2%	306 000 000
Sima Schweizerischer Immobilien-Anlagefonds	Fr. 1515	3%	440 000 000
Eurit Investmenttrust für europäische Aktien	Fr. 176	2%	249 000 000
Espac Anlagefonds für spanische Aktien	Fr. 119	2 1/2%	74 000 000
Francit Investmenttrust für französische Aktien	Fr. 140	1 1/2%	79 000 000
Germac Anlagefonds für deutsche Aktien	Fr. 112	2%	44 000 000
Itac Anlagefonds für italienische Aktien	Fr. 256	2%	46 000 000
Amca Amance-Ceneda Trust Fund	Fr. 321	2 1/2%	697 000 000
Canac Anlagefonds für kanadische Aktien	Fr. 585	2 1/2%	101 000 000
Safit South Africa Trust Fund	Fr. 143	5%	156 000 000
Denac Anlagefonds für Aktien des Detailhandels und der Nahrungsmittelindustrie	Fr. 93	1 1/2%	127 000 000

Emissions- und Zählstellen für alle Fonds:

Schweizerische Bankgesellschaft sämtliche Geschäftsstellen

Lombard, Odier & Cie
Genf

Chollet, Roguin & Cie
Lausanne

La Roche & Co.
Basel

Société de l'Immeuble Sandoz-Travers S.A. Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués Jeudi 25 Juillet 1963, à 11 heures 15, dans l'Immeuble de la société, Collège 1-3, Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui du contrôleur sont à la disposition des actionnaires à l'étude de Messieurs Wavre, notaires, à Neuchâtel.

Neuchâtel, le 10 juillet 1963.

Le conseil d'administration.

GROUPAGES RAPIDES

GENEVE-MARSEILLE
ET BALE-MARSEILLE

délai: 48 heures

VÉRON, GRAUER
S.A.A vendre
sur Boulevard de Pérolles (Fribourg)

grand immeuble

commercial et locatif.

Affaire intéressante pour fonds immobiliers.

Faire offres écrites sous chiffres P 30.305 F à Publietas
Fribourg.absolut
hygienischMit dem Baegé-Handtrockner nie mehr
schmutzige und zerrissene Handtücher.Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt. Alles,
40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte
Luft aus dem Baegé-Handtrockner. Fertig.

- absolut hygienisch
- geräuscharm
- keinerlei Wartung
- robustes Stahlgehäuse
- geringe Betriebskosten
- kleines Format
- SEV-geprüft
- und - kleiner Preis!

Baegé-Handtrockner
kosten:Modell Super,
1650 Watt Fr. 270.-
(mit Zeitschalter
oder Fusschalter)Modell Progress,
2000 Watt Fr. 345.-
(nur mit Fusschalter)Baegé-Handtrockner gehören in jeden fortschrittlichen
Betrieb. Viel und gern gesehen in: Cafés, Restaurants,
Büros, Fabriken, Kinos, Theatern, Tankstellen, Spitälern,
Sanatorien etc.

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann

Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/34 18 11



ACAFID A.G.

Treuhänd-, Revisions- und
Organisationsgesellschaft

Termingerechte Auftragserledigung

Zürich 6, Büchnerstr. 19, 051/28 76 71
Lugano, Via Ciseri 4 091/ 2 80 74Zu vermieten in Lagerhaus-Neubau (Ost-
schweiz, Grenzort)

Lagerraum und Lagerplatz

mit Autozufahrt und Geleiseanschluss.
Personal für die Betreuung der Güter
vorhanden. Geeignet als Auslieferungslager.Offerten unter Chiffre F 78737 G an
Publietas St. Gallen.

FIDES

Treuhänd-Vereinigung

Revisionen
Treuhändfunktionen
aller Art
Betriebsberatung und
Betriebsorganisation
SteuerberatungZürich
Bahnhofstr. 31 ☎ 25 78 40
Basel
Elisabethenstr. 15 ☎ 23 79 20
Lausanne
Ch. d. Trois-Rois 2 ☎ 23 03 21
Genève
10bis, rue du Vieux-
Collège ☎ 24 63 10
Tochtergesellschaft in Mailand
Fides Unione Fiduciaria S.p.A.

Inserate

Im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!Eilige
DrucksachenAtelier für Offset-
druck übernimmt
noch die laufenden
Druckaufträge von
höchstens 2 bis 3
Firmen zu gün-
stigen Bedingungen.
Rasche Bedienung
- tadellose Arbeit.Anfragen an
Postfach
Werbodruck,
Meilen (ZH).Erfolgreiches
InkassoJeder Forderung
auf der ganzen
Welt als Mitglied
der Liga für
Internationalen
Creditschutz LICAG vorm. Schweiz.
Creditoren-
Verband
gegr. 1897,
Zürich 8/23
Kleinstrasse 15
beim Kreuzplatz
Tel. 051 47 90 10

In Biel

zu verkaufen in zentralster Ge-
schäftslage (Hauptgeschäfts-
strasse) in Neubauhelle
Räumeim 5. Stock, vorunter ein Eek-
raum 55 m², verwendbar als Büros,
Krankenkasse usw.Anfragen unter Chiffre F 40437 U
an Publietas A.G., Biel.

TRANSLATIONS

from and into English (from Ger-
man and French) including techni-
cal. Quick service, reasonable terms.M. Brochet, 48, chemin de Montelly,
Lausanne

Das

Depositenheft Nr. 23014

ausgestellt von der MIGROS BANK Zürich,
mit einem Guthaben von Fr. 13 525.30, wird
vermisst.Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes
werden hiermit aufgefordert, dieses Innerst
6 Monaten, von heute an gerechnet, an den
Schalter der MIGROS BANK vorzuweisen,
widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos
erklärt und an dessen Stelle ein neues aus-
gestellt würde.

Zürich, den 3. Juli 1963.

MIGROS BANK.

Prêts

- Pas de caution
- Formalités simplifiées
- Discretion absolue

Nous accordons des prêts de
Fr. 500.- à Fr. 10 000.-.Ancien établissement fondé en
1912.Banque Procrédit, Fribourg
Téléphone (037) 2 64 31Der Bleistift
hinter dem Ohrist das Symbol des Buchhalters von
gestern. Das Sinnbild für den Buchhalter
von heute muss noch gefunden werden.
Es wird, sofern die neuzeitliche Betriebs-
buchhaltung zur Diskussion steht, seinen
Träger jedenfalls als äusserst aktiven,
wertvollen, ja sogar schöpferischen Mit-
arbeiter des Unternehmens auszeichnen.Betriebs-
buchhalter,welcher die finanziellen Zusammenhänge
des Firmengeschehens klar zu erkennen
vermag.Das interessante Arbeitsgebiet umfasst:
Das Erstellen und Auswerten von neu-
zeitlichen Betriebsrechnungen; Vor- und
Nachkalkulationen. Der neue Mann soll
über eine gute fachliche Ausbildung,
angenehme Umgangsformen und einen
internen Charakter verfügen.

Bei Bewährung kann er

schneller als
landesüblichaufsteigen und sich in einem gut fun-
dierten, neuzeitlich geleiteten Unter-
nehmen mit Fünftageswoche und vor-
bildlichen Sozialleistungen eine dank-
bare Position schaffen.Ernsthafte Interessenten setzen sich
telefonisch oder schriftlich mit mir in
Verbindung, damit in einem ersten Ge-
dankenaustausch das weitere Vorgehen
abgeklärt werden kann.Mein Person-to-Person-Service gründet
auf absoluter Diskretion und gegen-
seitiger Aufrichtigkeit.

Paul Rothenhäusler **PR**
Public Relations
Person-to-Person-Service
Neu: Zollikerstrasse 22 Zürich 8/32
Telefon 051/479696

Der

SHAB-LESERKREIS

ist kaulkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft
inscribieren Sie!

Annulation

Le carnet d'épargne

N° 15320

de la Caisse d'Épargne de Bassecourt,
B.J.E.C., succursale de Delémont, est égaré.
Le créancier annulera ce titre conformé-
ment à l'article 90 CO et disposera de son
avoir, si ledit carnet n'est pas présenté dans
le délai de 3 mois à la Caisse d'Épargne de
Bassecourt, B.J.E.C.

Delémont, le 13 juillet 1963.

Caisse d'Épargne de Bassecourt:
Banque Jurassienne d'Épargne
et de Crédit.

Infolge Umstellung günstig zu verkaufen

Buchungsautomat
RUF-INTRACONT
Mod. A-501 Saldierwerk 10/11-stellig für Addition,
Subtraktion und direktem Negativsaldo,
Buchungswagen 45 cm breit, 20 Tasten mit
Kurztextbezeichnungen, automatisch ge-
schrieben, vollautomatische Steuerung, 220
Volt, mit Formularzuleitung INTRONAT
50/390.Anfragen sind zu richten unter Chiffre
PS 20366 W an Publietas Winterthur.